



# Schlussbericht 2025

## Kovive-Camps für Kinder in der Schweiz



*„Das Lager war eine sehr schöne Erfahrung. Auch noch einige Zeit nach dem Lager denke ich immer wieder an die schwierigen Schicksale der Kinder und mir wird bewusst, wie viel Bedeutung Kovive-Lager für die Kinder haben. Es ist schön, Teil davon zu sein.“*

- Livia, Campleiterin Tierparklager

# Kovive Camps 2025

## Die Organisation Kovive

Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive ist eine NGO mit Sitz in Luzern. Kovive setzt sich seit 1954 insbesondere für sozial benachteiligte und armutsbetroffene Kinder in der Schweiz ein. In vielseitigen Camps und haltgebenden Betreuungsangeboten erhalten diese Kinder und deren Familien Unterstützung und Entlastung.

## Kovive Camps 2025

Kovive konnte dank Ihrer Unterstützung im Jahr 2025 insgesamt 19 Camps für armutsbetroffene und sozial benachteiligte Kinder im Alter von 7-15 Jahren durchführen. In 11 Kantonen wurden Ferienlager zu verschiedenen Themen angeboten, wobei der Umgang mit der Natur und Tieren, Bewegung, Kreativität und Bildung im Zentrum standen. So konnten rund 300 Kinder spielerisch neue Kompetenzen erlangen, Freundschaften schliessen und grundlegend positive Lebenserfahrungen sammeln.

## Das Campsjahr in Zahlen

- Anzahl Betreuungstage: 2026
- Anzahl durchgeführte Lager: 19
- Gesamtzahl Teilnahme Kinder: 295
- Davon in der einkommensschwächsten Kategorie: 271
- Anzahl freiwillige Campleitende: 31
- Anzahl Campleitende aus Zivilschutz und Zivildienst: 17



### Einblick in die Camps

Einen Einblick in die Camps 2025 finden Sie hier:  
[www.kovive.ch/visuell-mit-dabei](http://www.kovive.ch/visuell-mit-dabei)

# Wirkung

Die Aufenthalte in den Kovive-Camps leisten einen entscheidenden Beitrag zur ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Sie schaffen einen geschützten Raum, in dem soziale, emotionale und kognitive Fähigkeiten gefördert werden.

Die **Wirksamkeit** der Camps zeigt sich in drei zentralen Bereichen:

- **Soziale Kompetenzen:** Kinder lernen Teamarbeit, Hilfsbereitschaft und Konfliktfähigkeit und entwickeln ein Bewusstsein für Regeln und Strukturen.
- **Selbstkompetenzen:** Sie werden selbstständiger, übernehmen Verantwortung, gewinnen Mut und Selbstvertrauen und stärken ihr Durchhaltevermögen.
- **Fachkompetenzen:** Je nach Lager erwerben die Kinder naturkundliches Wissen, handwerkliche Fertigkeiten, Kenntnisse in MINT-Fächern und sportliche Fähigkeiten wie Skifahren oder Klettern.

Die Wirkungsmessung erfolgt systematisch durch Umfragen mit Kinder, Eltern, Campleitende und Projekt-partner\*innen. Die folgenden Resultate zeigen, dass die Zufriedenheit in allen Umfragen sehr hoch ist.

## Kinderumfrage

- **Zufriedenheit mit dem Camp:** Einem Grossteil der Kinder hat das Lager sehr gut gefallen, nur zwei Prozent hat es nicht gefallen.
- **Highlights:** Die beliebtesten Aktivitäten variierten je nach Lager, wobei meist der Lagerfokus als Highlight genannt wurde (Skifahren im Skilager, Klettern im Kletterlager etc.) Auch das Kennenlernen von neuen Kindern und Erlebnisse in der Natur oder mit Tieren wurden häufig genannt.
- **Lowlights:** Als weniger erfreulich nannten Kinder vielfach Heimweh, Konflikte mit anderen Kindern und frühes Aufstehen.
- **Erneute Teilnahme:** 66% der Kinder würden das Lager wieder besuchen, weitere 31% vielleicht.
- **Lernerfahrungen:** 86% der Kinder gaben an, etwas im Lager gelernt zu haben. Dazu zählen sportliche Fähigkeiten, kreative Techniken sowie Wissen über Tiere und deren Pflege. Auch soziale Kompetenzen wie Konfliktlösung und Zusammenarbeit wurden mehrfach erwähnt.



*“Ich komme selbst aus dieser Fachrichtung. Daher finde ich es immer wieder schön, wenn ich den Kindern mit ein paar Tipps und Beispielen zeigen kann, was man mit Technik alles basteln und erreichen kann.”*

- Manuel, Campleiter Robotik-Lager

# Wirkung

## Elternumfrage

- **Kompetenzen:** Besonders hervorgehoben wird, dass die Kinder spürbar selbstbewusster und selbstständiger nach Hause kommen. Auch die Stärkung von Selbstvertrauen, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein wurden genannt.
- **Betreuung:** Die Eltern sind dankbar um die gute und liebevolle Betreuung und die pädagogische Qualität der Lager.
- **Preis:** Oft bedanken sich die Eltern, dass eine Teilnahme schon ab 180 CHF möglich ist.
- **Vielfältige Erlebnisse:** Kinder berichten begeistert von Aktivitäten wie Skifahren, Reiten, Flossbau, Zirkusübungen und Tierpflege. Auch über die gute Stimmung und die Entstehung von Freundschaften erzählen die Kinder häufig.
- **Organisation:** Die Mehrheit der Eltern bewertet die Organisation als sehr gut. Die Erreichbarkeit und klare Informationen werden sehr geschätzt.

## Campteilenden- / Projektpartner\*innen-Umfrage

- **Professionelle Vorbereitung:** Effiziente Vorbereitungstreffen und klare Aufgabenverteilung geben Sicherheit. Hilfreiche Unterlagen und wertschätzende Atmosphäre werden betont.
- **Zusammenarbeit:** Die Zusammenarbeit wird im Team fast durchgehend als wertschätzend, unterstützend und konstruktiv beschrieben.
- **Positive Wirkung auf Kinder:** Viele Leitende berichten von berührenden Begegnungen, Entwicklungen und Lernmomenten mit den Kindern.
- **Qualitativ hochwertiges Programm:** Das Programm wird als abwechslungsreich, kreativ und kindgerecht beschrieben.
- **Hohe Zufriedenheit:** Leitende äussern Dankbarkeit, berichten von persönlichen Lernmomenten und zeigen Motivation zur erneuten Teilnahme.

Ihre finanzielle Förderung hat ermöglicht, dass die Kovive-Camps Kinder in ihrer sozialen, emotionalen und fachlichen Entwicklung gestärkt haben. Gleichzeitig haben Kinder – trotz prekärer Lebensumstände – dank Ihnen Chancen auf Bildung und soziale Teilhabe erhalten, die weit über die Lagerzeit hinauswirken.



*“Vielen lieben Dank für die Camps, die Sie anbieten. Sonst könnte ich mir das nicht leisten, aber dank Ihnen kann meine Tochter in ein Feriencamp.”*  
- Mutter einer Campteilnehmerin

# Erfolge

## Allgemein

Alle Lager konnten erfolgreich und ohne grosse Zwischenfälle durchgeführt werden. Drei Lager (Aktiv /Kreativ-Lager, Zoo-Lager, Abenteuer-Lager) haben 2025 erstmalig stattgefunden. Bedeutend für die gute Umsetzung der Lager sind die professionellen Hauptleitungen, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Kinder- und Leitungsteams gut begleitet wurden.

## Kooperationen

Im Jahr 2025 nahm die Vernetzung mit neuen Kooperationspartner\*innen bei Kovive einen hohen Stellenwert ein. Erstmals konnte eine Zusammenarbeit mit der **Kulturlegi** aufgegleist werden. Dies hatte den Mehrwert, dass der Zugang für armutsbetroffene Kinder erleichtert wurde. Rund 20% der Eltern nutzten die Kulturlegi bei der Anmeldung. Auch mit dem **Zivilschutz** wurde 2025 eine Kooperation aufgebaut. Neun Zivilschützende waren im Einsatz – die Arbeit war für beide Parteien sehr effizient und bereichernd und wird auch 2026 fortgeführt. Auch mit zwei Hochschulen hat Kovive eine Zusammenarbeit aufgegleist. Neu können Studierende bei der **Pädagogischen Hochschule Luzern sowie bei der Hochschule Luzern - Soziale Arbeit** für die Kovive-Einsätze ECTS-Punkte erhalten. Beide haben unsere Qualitätsstandards überprüft und deren Qualität bestätigt.

## Organisatorisches

Auf organisatorischer Ebene kamen erstmals **Mehrjahresverträge** mit Projektpartner\*innen zum Tragen, was administrative Arbeiten und die Planbarkeit vereinfachten. Nach Abgleich mit der aktuellen Marktsituation hat Kovive **Finanzierungsstandards** erarbeitet. Darin werden Richtwerte zur Berechnung von Unterkünften, Verpflegung, Personalkosten etc. dargelegt. Kovive kann dadurch der steigenden Kostenentwicklung aus den Vorjahren aktiv entgegenwirken und einheitliche Preise für alle Projektpartner\*innen sowie Hauptleitungen gewährleisten.

Die neu **digitalisierte Anmeldung** hat den Bearbeitungsaufwand reduziert und den niederschweligen Zugang für Anmeldende erleichtert.

## Freiwilligenmanagement

Für 2025 hatte sich Kovive vorgenommen, das Freiwilligenmanagement zu professionalisieren, um auch zukünftig genügend freiwillige Campleitende für die Lager zu finden. Folgende Resultate gingen hervor:

- **Camps-Treffen:** Ein erstes Camps-Treffen hat sowohl die Vernetzung gefördert und stellte ein Angebot zur Weiterbildung - dieses Jahr zum Thema Erste Hilfe - von Freiwilligen dar.
- **Ausschreibung über Kooperationspartner\*innen:** Ab 2026 kann Kovive für die Akquise der Freiwilligen auf mehrere Fach-/Hochschulen zählen.
- **Handlungsempfehlungen «Umgang mit schwierigen Situationen»:** Auf mehrfachen Wunsch von Campleitenden wurde ein Dokument entwickelt mit häufigen Problemstellungen aus La-gern und passende Handlungsempfehlungen. Das Dokument soll den Freiwilligen in schwierigen Situationen konkrete Hilfestellungen geben.



*“Ich möchte, dass das Lager noch eine Woche länger geht.”*

- Campteilnehmer Naturlager (9)

# Herausforderungen & Anpassungen

## Suche von professionellen Hauptleitungen und Küchenmitgliedern

2025 war es anspruchsvoll, genügend Personen für die Küche und als Hauptleitungen zu finden. Dies liegt auch an den hohen Anforderungen, die Kovive in Bezug auf die Hauptleitungen stellt: Hauptleitungen brauchen einen sozial-/pädagogischen Hintergrund und sollen sich freiwillig im Camp engagieren. Fürs nächste Jahr werden frühzeitig potenzielle Campleitende im persönlichen Gespräch angefragt. Ebenso schreibt Kovive die Stellen auf Plattformen für Studierende mit sozial-/pädagogischem Hintergrund aus.

## Schwierige Situationen in Camps

Es gehört zum Alltag der Camps, dass es zu Konflikten kommt. Hierbei helfen die fachlich versierten Hauptleitungen einen Umgang zu finden. Diese haben über den Bereitschaftsdienst auch durch Kovive Unterstützung erhalten. Zudem wird im nächsten Camps-Treffen das Thema «Umgang mit schwierigen Situationen – Konflikte» vertieft, um Campleitende gut auf ihre Aufgabe vorzubereiten.

## Lager für Geschwisterkinder

Aufgrund der Alterseinschränkungen in den Kovive-Lagern, kam es 2025 öfters vor, dass es Familien mit mehreren Kindern nicht möglich war, diese für das gleiche Lager anzumelden. Das bedeutet für die Eltern einen höheren Zeit- und Kostenaufwand. Deswegen hat Kovive 2026 ein Lager explizit für Geschwisterkinder geplant, wobei die Altersspanne bewusst gross gehalten wird.



*“Ich weiss nun, dass ich eine Woche ohne Dusche, ohne richtiges WC und ohne richtiges Bett aushalten kann.”*

- Campteilnehmerin Flusspirat\*innen (12)

*“Am besten gefallen hat mir das Kanu fahren, kochen, eigentlich alles ausser etwas, und zwar das Flossbauen.”*

- Campteilnehmerin Flusspirat\*innen (8)

# Abschluss

## Finanzübersicht

Dank Ihres Beitrags konnten alle Lager im vorgesehenen Budgetrahmen durchgeführt werden. Ein detaillierter Finanzbericht, Revisionsbericht und Jahresbericht erscheint im April 2026 auf unserer Homepage [www.kovive.ch/jahresbericht](http://www.kovive.ch/jahresbericht).

## Ausblick

Für das kommende Jahr sind 20 Lager geplant. Es sollen rund 320 Kinder von den Kovive-Lagern profitieren dürfen. Für die Durchführung der Camps wird voraussichtlich mit 12 Projektpartner\*innen zusammengearbeitet und es werden Campleitende für ca. 60 Einsätze gesucht. Das Camps-Team wird sich auch im kommenden Jahr mit dem Freiwilligenmanagement sowie der Digitalisierung von Abläufen (Automatisierung Anmeldung) auseinandersetzen.

## Fazit

Wir schauen auf ein sehr gelungenes Campsjahr zurück. Sämtliche geplanten Lager konnten durchgeführt werden. Insgesamt nahmen rund 300 Kinder daran teil. Die Rückmeldungen von Kindern und Eltern waren positiv: Viele meldeten zurück, dass es ihnen gefallen hat und sie die Kovive-Lager als Bereicherung und Entlastung sehen.

Die qualitativ hochwertige und professionelle Durchführung der Lager ist für Kovive von zentraler Bedeutung. Aspekte wie Kinderschutz, Sicherheit und gute Begleitung von freiwillig engagierten Personen sind uns wichtig. Wir sind bestrebt die Lager kontinuierlich weiterzuentwickeln und den niederschweligen Zugang insbesondere für armutsbetroffene und sozial benachteiligte Kinder zu ermöglichen.

## Danke

Die erfolgreiche Umsetzung der Lager 2025 war nur dank der guten Zusammenarbeit mit zahlreichen engagierten Campleitenden und Projektpartner\*innen und dank Ihrer finanziellen Unterstützung möglich.

Mit Ihrer weiteren Unterstützung kann Kovive auch 2026 vielen armutsbetroffenen Kindern neue Perspektiven eröffnen.

Vielen herzlichen Dank. 

### Adresse

Schweizer Kinderhilfswerk Kovive  
Unterlachenstrasse 12  
6005 Luzern  
[www.kovive.ch](http://www.kovive.ch)

### Kontaktperson

Anke Hirsch  
Geschäftsleiterin  
041 249 20 84  
[anke.hirsch@kovive.ch](mailto:anke.hirsch@kovive.ch)

### Rechtsform:

Verein (Gründungsjahr 1954)  
Spendenkonto:  
CH55 0900 0000 6002 3176 1  
Vermerk: Kovive-Camps 2026



*“Es war eine wunderbare Woche mit den Kindern. Der Abschied fiel mir schon etwas schwer.”*

- Jannis, Campleiter im Naturlager



# Unbeschwert Kind sein

## Camps für Kinder

**„Mein Kind hat viel gelernt: Natur-Outdoor-Erlebnisse und damit verbundene Kompetenzen, soziale Kompetenzen. Sie wurde so gestärkt im Selbstvertrauen.“** – Mutter einer Campteilnehmerin



**Schweizer Kinderhilfswerk Kovive**, Unterlachenstrasse 12, 6005 Luzern  
Telefon: 041 249 20 84, Mail: [anke.hirsch@kovive.ch](mailto:anke.hirsch@kovive.ch), [www.kovive.ch](http://www.kovive.ch)  
Spendenkonto: CH55 0900 0000 6002 3176 1